

Impressum

Herausgeber: MARTIN GÖRNER und
PETER KNEIS

Redaktion:

Forst-Ing. M. GÖRNER (Jena),
Prof. Dr. B. GERKEN (Höxter),
Dr. L. JESCHKE (Greifswald),
Dr. P. KNEIS (Nünchritz),
Prof. Dr. J. PARZEFALL (Hamburg),
Prof. Dr. G. VAUK (Schneverdingen)

Anschrift:

Redaktion Artenschutzreport
Schriftleiter M. GÖRNER
Thymianweg 25
D-07745 Jena
Fax: 03641/605625
E-Mail: ag-artenschutz@freenet.de

Bestellungen: Abonnement sowie Einzelhefte bei der Redaktion
Erscheinungsweise: Jährlich 1 - 2 Hefte
ISSN 0940-8215

Nachdrucke - auch auszugsweise - sowie die Herstellung von jeglichen Vervielfältigungen sind nur mit Genehmigung der Herausgeber und unter Quellenangabe gestattet.
© bei den Herausgebern

Autorenhinweise: Der „Artenschutzreport“ veröffentlicht in 1 - 2 Heften pro Jahr wissenschaftliche und möglichst praxisorientierte Aufsätze und Kurzmitteilungen, die geeignet sind, den Schutz heimischer Tier- und Pflanzenarten zu fördern.

Die Beiträge dürfen noch nicht anderen Orts veröffentlicht worden sein.

Für Inhalt und Form der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Redaktion behält sich notwendige Änderungen oder Rücksendung zum Zweck des Überarbeitens durch den Autor vor.

Manuskripte (in zweifacher Kopie) müssen druckreif auf einseitig und 1 ½-zeilig beschriebenen DIN A4 Seiten mit 3 cm breitem Rand und durch 3 Einzüge markierten Absätzen eingereicht werden. Originale von Abbildungen, Vorlagen sowie eine Version des Manuskriptes auf Diskette oder CD sind beizulegen. Auf allgemein verständliche, gegliederte und konzentrierte Darstellung ist größter Wert zu legen. Umfangreiche Ergebnisse sollen in Tabellen (jeweils gesondertes Blatt) oder Diagrammen dargestellt werden.

Schwarzweiße oder farbige Fotovorlagen müssen druckreife Qualität aufweisen. Sie können als Original oder als Bilddatei (jpg, tif etc.) mit einer druckreifen Auflösung auf einem Datenträger eingereicht werden. Die Abbildungen sollen notwendige Aussagen beinhalten und mit prägnanten Legenden auf gesondertem Blatt versehen, Text sparen helfen. Alle Abbildungsvorlagen werden nummeriert und mit dem Autorennamen versehen.

Literaturstellen sind im Text mit Autor und Jahreszahl (in runden Klammern) zu zitieren. Das Literaturverzeichnis ist alphabetisch nach Autorennamen geordnet, in dieser Weise anzulegen:

GORKE, M. (1999): Artensterben. - Stuttgart.
WILDERMUTH, H. (2002): Artenschutz im Spannungsfeld zwischen Forschung und Umsetzung - Beispiel Libellen. - Artenschutzreport 12, 5 - 10.

Autoren erhalten 30 Sonderdrucke kostenlos.

Druck: Druckhaus Gera GmbH

Artenschutzreport

Sonderheft 16 / 2005 Jena

Fachtagung „Probleme des Fischartenschutzes“
der Arbeitsgruppe Artenschutz Thüringen

	RAINER HOHLSTEIN	
Fischerei und Fischartenschutz		1
	ANDREAS KIRSCH	
Sind Fischartenschutz und Fischbesatz mit den Grundsätzen der guten fachlichen Praxis bei der Ausübung der Fischerei miteinander vereinbar ?		3
	ROLAND MÜLLER	
Die Bedeutung der FFH - Richtlinie für den Fischartenschutz		9
	WOLFGANG SCHMALZ	
Aktuelle Untersuchungen der Fischfauna in Thüringen		12
	BEATE ADAM	
Probleme der Stamtauswahl für die Wiederansiedlung des Atlantischen Lachses (<i>Salmo salar</i>)		16
	ULRICH SCHWEVERS	
Der Europäische Aal (<i>Anguilla anguilla</i>) stirbt aus !		24
	MARTIN GÖRNER	
Zur Geschichte des Naturschutzgebietes „Ulster“ in Thüringen		29

Wir danken dem Verband für Angeln und Naturschutz Thüringen e.V. für die finanzielle Unterstützung bei der Drucklegung dieses Heftes.